

Inhaltsstoff der Petersilie hemmt Krebszellen

Substanz trifft die Zellen im kritischen Augenblick.

Der Inhaltsstoff der Petersilie "Apigenin" hemmt Krebszellen bei der Teilung und Verbreitung im Körper. Zu diesem Ergebnis kommt Britta Kubens vom Institut für Immunologie der Universität Witten/Herdecke. Die Wissenschaftlerin untersucht seit drei Jahren das Teilungs- und Wanderungsverhalten von Darmkrebszellen.

Nicht der Primärtumor selbst ist meist lebensbedrohlich, sondern jene Zellen, die sich irgendwann aus ihm lösen und über die Blutbahn unkontrolliert auf "Wanderschaft" gehen. Dort, wo sie sich absetzen, bilden sie Metastasen. Kubens untersuchte, wie man verhindern kann, dass Krebszellen sich vom Primärtumor lösen, im auf Wanderschaft gehen und sich weiter teilen.

Im Labor beobachtet sie, dass sich Krebszellen bereits während der Wanderschaft zur Spaltung vorbereiten. Dabei setzte sie die Krebszellen verschiedenen Substanzen aus, um ihre Entwicklung zu hemmen. Dabei erzielte das Apigenin die beste Wirkung.

Apigenin trifft nach Angaben von Kubens die Zelle in ihrem kritischsten Moment: im Augenblick nach der Verdopplung der DNA, aber noch vor ihrer endgültigen Teilung. Beinahe ebenso gute Wirkung verzeichnete sie mit Mimosin, einem Wirkstoff aus den Blättern und Samen des in Asien, Mittel- und Südamerika beheimateten Wunderbaums.

Damit ließ sich die Teilung der Krebszellen fast ganz verhindern und die Wanderung um 50 Prozent reduzieren. Kubens plant in der Zukunft, verschiedene Stoffe zu kombinieren, um mit solchen Kombinationen in den verschiedenen Phasen des Zellzyklus eingreifen zu können.

Quelle: www.wissenschaft.de/sixcms/detail.php?id=152250 –Medizin - pte